



## Nachhaltige, öffentliche Beschaffung von Palmölprodukten ohne neue Waldrodungen in der Bundeswehr!

Die Zusammenarbeit zwischen der DUH und dem Verpflegungsamt der Bundeswehr (VpflABw) zielt darauf ab, die Beschaffung von entwaldungsfreien Palmölprodukten, die unter Einhaltung grundlegender Menschen- und Arbeits-

rechte produziert wurden, zu erhöhen und für den Klima- und Artenschutz zu sensibilisieren. Das VpflABw wird mit seinen Vertragspartnern die Thematik erörtern und nach Möglichkeit Produktwechsel anstreben.

<p><b>01</b> Stadt bzw. Gemeinde oder Behörde</p>	<p>Das VpflABw ist als der Lebensmittelunternehmer in der Bundeswehr verantwortlich für alle stationären Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung und der bewirtschafteten Betreuung im Inland, im Ausland und im Einsatz.</p>
<p><b>02</b> Ansprechpartner*in</p>	<p>Verpflegungsamt der Bundeswehr Konzeption Verpflegung und Betreuung Bremer Str. 71, 26135 Oldenburg E-Mail: vpflabwm1@bundeswehr.org</p>
<p><b>03</b> Fokus des Engagements zu nachhaltigem Palmöl</p>	<p>Das VpflABw ist als Betreiber der Truppenküchen dafür verantwortlich, dass der Bedarf der Bundeswehr an Lebensmitteln zeit- und bedarfsgerecht gedeckt wird. In einem ersten Schritt wurde in einzelnen Rahmenverträgen, Lebensmittel mit der Zutat Palmfett ermittelt. Dazu gehören u.a. Margarine, Backwaren, Dessertpulver und Fleischerzeugnisse. In den Zutatenverzeichnissen wurden einige Produkte bereits als nachhaltig zertifiziert deklariert. Eine erste Testbeschaffung mit der Vorgabe, dass der Zusatz von Palmfett nur erlaubt ist, wenn es aus nachweislich nachhaltigem Anbau stammt, wurde im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung für Fleisch und Fleischerzeugnisse bereits erfolgreich durchgeführt.</p>
<p><b>04</b> Erfahrungen aus ersten Schritten zu nachhaltigem Palmöl</p>	<p>Teilnahme am Marktdialog Nachhaltiges Palmöl und Workshops zum Thema nachhaltiges Palmöl. Erkenntnis, dass viele der nicht als nachhaltig deklarierten Palmöl-Produkte häufig dennoch RSPO-zertifiziertes Palmöl enthalten. Recherche direkt über RSPO Website möglich. Mustervorlagen lieferten Anregungen.</p>



<p>05 Teilnahme an der Deklaration Nachhaltiges Palmöl?</p>	<p>In Abstimmung</p>
<p>06 Landesvergabegesetze und Anforderungen an die Nachhaltigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Maßgebliche Vorgaben für die Beschaffung im VpflABw sind Regelungen im nationalen oder EU-Bereich</li> <li>» Oberschwellenbereich: § 97 Abs. 3 GWB, § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB (fakultativer Ausschluss bei Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen), nach § 127 Abs. 1, Satz 4 GWB können bei den Zuschlagskriterien auch umweltbezogene Aspekte berücksichtigt werden</li> <li>» Unterschwellenbereich: § 2 Abs. 3 UVgO</li> <li>» Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung energieeffizienter Leistungen (AVV-Enff)</li> <li>» Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit</li> <li>» ISO 20400 „Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung“</li> <li>» Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) § 45 Pflichten der öffentlichen Hand)</li> <li>» bundeswehrinterne Regelung</li> </ul>
<p>07 Wie war der bisherige Fokus des Engagements für nachhaltige öffentliche Beschaffung?</p>	<p>Umsetzung der Vorschriften der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung energieeffizienter Leistungen (AVV-ENff). Die AVV-ENff wurde 2021 zur Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung klimafreundlicher Leistungen (AVV Klima) weiterentwickelt.</p>
<p>08 Organisation des Beschaffungswesens</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Das VpflABw ist für die zentrale Beschaffung bei der Bereitstellung von Lebensmitteln zur Versorgung aller stationärer Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung im In- und Ausland zuständig.</li> <li>» Für die Truppenküchen im Inland werden die Lebensmittel aufgeteilt nach Fach- und Regionallosen zentral beschafft.</li> <li>» Für die Versorgung im Ausland werden die Lebensmittel in Ausnahmefällen zentral durch das VpflABw beschafft; ansonsten übernehmen von der Bundeswehr beauftragte Provider/Caterer die Bereitstellung der Gemeinschaftsverpflegung beim Auslandseinsatz nach Vorgaben der Bundeswehr.</li> </ul>
<p>09 Beschlüsse des Stadtparlamentes und Dienstanzweisungen zur nachhaltigen Beschaffung / Produkten</p>	<p>Es gelten entsprechende bundeswehrinterne Vorgaben und Regelungen.</p>
<p>10 Bestehende Hilfsmittel für die Umsetzung von nachhaltiger Beschaffung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Fachtagungen der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung (KNB)</li> <li>» Ansprechstelle für nachhaltige Beschaffung innerhalb der Bundeswehr</li> </ul>
<p>11 Weitere Projekte und Planungen zu nachhaltiger Beschaffung (Ausblick)</p>	<p>Wird derzeit konkretisiert</p>